

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Schneider, erklärt, dass seines Erachtens die in der Vorlage aufgeführten Grundstücke für die Errichtung eines Ballspiel- oder Bolzplatzes nicht geeignet seien und der Rasenplatz des Pallottiner Ordens eine gute Möglichkeit für ein solches Gelände darstellt. Im Laufe der Diskussion sprechen sich die Ausschussmitglieder dafür aus, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ändern, dass die Verwaltung im Gespräch mit den Initiatoren des Bürgerantrages bleibt und mit den Verantwortlichen des Pallottinerordens über eine mögliche Nutzung des Rasenplatzes im Weilerfeld zu verhandeln. Über das Ergebnis soll in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses berichtet werden.